

# 10 FRAGEN AN MICHELLE NEUMAIER

**Bald stehen wir selbst vor der Herausforderung Reifeprüfung und finden es deshalb spannend, eine bevorstehende Maturantin zu befragen. Am 13.03.2017 interviewen wir Michelle Neumair aus der 5 AHK.**

## ***Erzählen Sie über sich.***

In der 5. Klasse hat man eigentlich nicht mehr viel Freizeit, jedoch bin ich ehrenamtlich beim Roten Kreuz und mache manchmal Dienst, wenn wir nicht allzu viel zu lernen haben.

## ***Im Moment: gemütlich oder gestresst?***

Gestresst. Ich habe den Hang zum Perfektionismus und sitze schon mal 12 Stunden an meinem Schreibtisch und lerne oder ich stehe früher auf, um noch mal den Stoff durchzugehen.

## ***Selbstbewusst oder zurückhaltend?***

Selbstbewusst in Dingen, die ich gut kann, zurückhaltend bei Fremden oder bei Aufgaben, die ich nicht gerne mache wie Referate halten.

## ***Sie besuchen den Maturajahrgang, wie fühlt sich das an?***

In der 5. Klasse zu sein, ist ein gutes Gefühl, und zu wissen, dass sich der Stress der letzten 13 Jahre gelohnt hat.



*Michelle Neumaier, 5 AHK Schuljahr 2016/17*

## ***Zurück in die 1. Klasse oder hinaus ins Leben?***

Auf keinen Fall zurück! Ich bin froh, in der Abschlussklasse zu sein. 5 Jahre reichen.

## ***Die Matura steht vor der Tür: locker oder nervös?***

Derzeit bin ich in allen Fächern, außer Mathe, recht locker.

## ***Vorgezogene Matura: ja oder nein?***

Ja, und es war die beste Entscheidung. Man hatte die ganzen Ferien Zeit zu lernen, jedoch haben nur wenige die Chance genutzt. Auch ich selbst nicht.

## ***Karriere oder Familie?***

Karriere. Da ich erst 18 bin, möchte ich gerne studieren,

in eine große Stadt ziehen und hin und wieder feiern gehen.

## ***Bewerten Sie unsere Schule auf einer Skala von 1 bis 10!***

Eine 8! Die volle Punktzahl erreicht, denke ich, keine Schule. Das Lehrerteam sehr jung ist und die meisten ProfessorenInnen haben Erfahrungen in der Praxis.

## ***Highlights Ihrer Schulzeit:***

Die vorgezogene Matura, der Ball und die Kennenlertage in der 1. Klasse. Diese Erfahrungen begleiten mich ein Leben lang.

Vielen Dank für das Gespräch!

Fatma Caglar, Jakob Füreder